Gedämpftes Regenlied

Autor(en): **Gisi, Georg**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Aarauer Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **26 (1952)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-571290

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

schaften in Aarau ein, und ein Extrabott brachte die Briefschaften für Bern und Basel von Zürich nach Lenzburg, welche daselbst mit der Brugger Diligence nach Aarau gebracht und für Basel und Frankreich durch einen Expressen abgeholt wurden. Nach F. X. Bronner verkehrte um 1840 bereits ein Postwagen täglich von Aarau über die Staffelegg nach Basel und zurück. Nach Eröffnung der Bözbergbahn 1875 fuhr dieser Kurs nur noch bis Frick, bis anfangs der zwanziger Jahre das moderne Postauto die alte Pferdepost ablöste. Heute bildet das Postauto die einzige direkte Verbindung zwischen dem Fricktal und der Kantonshauptstadt, nachdem der Aargau, der vor hundertfünfzig Jahren so großzügig an den Ausbau dieses staatsnotwendigen Juraüberganges gegangen war, den Weg zum Ausbau der Staffeleggbahn wohl für immer verpaßt hat und Projekte, die einst die Gemüter diesseits und jenseits des Jura bewegten, vergessen in Schubladen träumen.

Traugott Fricker

Gedämpftes Regenlied

Mit leisem Klang ein Regen fällt,
In weichem Dunste wogt die Welt,
Es spielt und fließt auf Flur und Au
Gedämpftes Grün, gedämpftes Grau.

Berührt, erfüllt von deiner Ruh
Schau' ich und höre ich dir zu,
Glückatmend stilles Regenspiel:
Wir jagen alle viel zu viel.

Georg Gisi